Die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland in Zahlen = Zahlungsbilanz

Die Zahlungsbilanz erfasst alle ökonomischen Transaktionen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Sie wird nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung erstellt: Einnahmen z. B. aus Export im Soll Ausgaben für z. B. Import im Haben. Nachfolgend eine Übersicht der Komponenten in Mrd. EURO!

Jahr	Handelsbilanz				Dienstleistungs- bilanz	Erwerbs-/ Ver- mögein- kommen	Laufende Über- tragungen	Leistungs- bilanz	Vermögens- über- tragungen	Kapital- bilanz	Statisti- scher Rest
	Export	Import	Saldo	Korrek- turen							
2000	597,4	538,3	+ 59,1	- 9,0	- 49,9	- 8,3	- 27,9	- 35,8	+ 6,8	+ 34,2	- 8,3
2004	731,5	575,4	+ 156,1	- 16,4	- 29,3	+ 20,4	- 27,8	+ 102,9	+ 0,3	- 122,9	+ 20,4
2008	992,5	814,0	+ 178,5	- 12,4	- 12,8	+ 44,7	- 33,0		- 0,09	- 203,3	+ 44,7

Formen der außenwirtschaftlichen Beziehungen

Außenhandel	Dienstleistungsverkehr	Erwerbs-/ Vermö- genseinkommen	Lfd. Übertragungen („Schenkungsbilanz“)	Vermögens- übertragung	Kapitalverkehr
= Warenverkehr mit dem Ausland, bestehend aus und Außerdem wird noch der <u>Transithandel</u> erfasst, d. h. der Warenverkehr durch Deutschland.	= Ausfuhr und Einfuhr von Dienstleistungen - es entstehen z.B. Einnahmen/Ausgaben aus dem Reiseverkehr, Transport- und Versicherungsleistungen, .. <u>Außerdem</u> werden hier Ein-gänge und Ausgänge durch Zinsen, Gewinnen, Miete und Pacht erfaßt!	= dient der Erfassung der internationalen Kapitalströme, z. B. die Beteiligung an einer Aktiengesellschaft, die zum Kapitalabfluss bzw. zu Dividendenertrag führt.	= wiederholte Übertragung von Geld ohne direkte Gegenleistung, z. B. Entwicklungshilfe, Zahlungen an EU oder UNO, aber auch Überweisungen von „Gastarbeitern“ in die Heimat	= einmalige Geschenke an die übrige Welt, z. B. aus Schenkungen oder Schuldenerlass.	= Änderungen bei Forderungen/ Verbindlichkeiten, Zuflüsse und Abgänge aus Vermögensanlagen und Krediten zwischen In- und Ausland, v.a. Investitionen im Ausland, Kauf fremder Wertpapiere, Kredite an Gebietsfremde, Kauf inländischer Wertpapiere durch Ausländer, ausländische Investitionen in der BRD.
Handelsbilanz	Dienstleistungsbilanz	----	Übertragungsbilanz		
Leistungsbilanz				----	Kapitalbilanz =
Zahlungsbilanz					

Fragen:

1. Ergänzen Sie in der Leistungsbilanz den fehlenden Wert!

- a) wiederholte Aufbauhilfe nach Katastrophe in Indien
- c) Kauf eines japanischen TV-Flachbildschirms in Köln
- e) Transport von Elektromotoren vom Hamburger Freihafen nach Kroatien
- g) Kauf eines VW in Frankreich
- i) Buchung/Bezahlung einer Woche Skiurlaub in Italien
- l) Auszahlung einer LV durch engl. Versicherung an dt. Vers.-nehmer

2. Ordnen Sie folgende Vorgänge den verschiedenen Bilanzen zu?

- b) Gutschrift für Vermietung der eigenen FeWo in Österreich
- d) Aufbau einer Produktionsstätte in Tschechien durch dt. UN
- f) Kauf von USA-Aktien über Dt. Bank
- h) Dividendenzahlung einer VW-Aktie auf Konto in Genf
- k) Kauf einer Siemensaktie über englisches Bankhaus
- m) einmaliger Schuldenerlass für Peru

3. Durch welche Faktoren könnten Unternehmen veranlaßt werden, im Inland bzw. im Ausland Kapital zu investieren (als Geld- oder Sachanlage)?